

Berufsschule „Johann Christoph von Dreyhaupt“ in Halle kommt am 23. Mai ins Courage-Netzwerk

Als 175. Schule Sachsen-Anhalts wird am 23. Mai die Berufsbildende Schule (BbS) „Johann Christoph von Dreyhaupt“ Halle in das Netzwerk von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. In Halle ist es bereits die 26. Bildungseinrichtung, die sich für Vielfalt und Toleranz und gegen alle Formen von Diskriminierung einsetzen will.

Mit einem großen Schulfest begeht die BbS III in Halle am Freitag (23. Mai) die Aufnahme in das Courage-Netzwerk. Nach einem internationalen Frühstück wollen die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Schule in Workshops unter dem Motto „BbS III International“ aufzeigen. Um 11 Uhr folgt dann als Höhepunkt die Festveranstaltung, bei der Schild und Urkunde „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an Schulleiterin Ina Zober und die Courage-AG übergeben werden.

„Es ist in dieser Zeit ein erfreuliches Signal, dass sich auch die Berufsbildende Schule ‚Johann Christoph von Dreyhaupt‘ aktiv gegen Rassismus und für Courage setzen will“, betont der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Maik Reichel, der die Aufnahme vornimmt. Schon jetzt spielten das Thema Vielfalt und die internationale Ausrichtung eine große Rolle. „Durch die Anerkennung als Courage-Schule wird dieser Ansatz und der Einsatz für ein diskriminierungssensibles und angstfreies Schulklima noch einmal deutlich gestärkt“, so der Direktor.

Mit der aktuellen Aufnahmefeier in Halle steigt die Zahl der Netzwerkschulen in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 175. Halle steht mit 26 Schulen an der Spitze der Landkreise und kreisfreien Städte im Land. Um in das Netzwerk aufgenommen zu werden, müssen sich mindestens 70 Prozent aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Mitarbeiter bei einer Abstimmung dazu verpflichten, gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung einzutreten.

Termin:

Die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erfolgt am 23. Mai, ab 11 Uhr in der BbS „Johann Christoph von Dreyhaupt“ in Halle (Harzgeroder Str. 63-65, 06124 Halle/Saale).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung
Tel.: 0391/567-6450, mob.: 01517/2703387
E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 22.05.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-
6450
Fax: +49 (0)391 567-
6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de